

Erläuterungen zum Technologieradar

Mithilfe des Technologieradars sollen Informationen zu einem konkreten Thema aus unterschiedlichen Datenquellen aufbereitet und leicht durchsuchbar gemacht werden. Das interaktive Tool soll die Nutzerin/den Nutzer dabei unterstützen, sich einen schnellen Überblick zu verschaffen (z.B. zu interessanten bzw. ähnlichen Forschungsprojekten) oder auf einfache Weise nach (Forschungs-) Aktivitäten zu konkreten Themen zu suchen. Die aufbereiteten Daten stammen aus folgenden Datenbanken:

	Quelldatenbank	Sprache	Zeitraum	Infos
Projekte national	Förderportal des Bundes (Förderkatalog - Foekat)	Deutsch	Ab 01.01.2015	Link
Projekte europäisch¹	Forschungs- und Entwicklungsinformationsdienst der Europäischen Gemeinschaft (CORDIS)	Englisch	Ab 01.01.2015	Link
Unternehmen (Start-Ups)	Crunchbase	Englisch	Ab 01.01.2018	Link
Patente	World Intellectual Property Organization (WIPO)	Englisch	Ab 01.01.2018	Link

1.1 Überblick Funktionen

Im Header wird der jeweilige Themenbereich des Technologieradars angezeigt:

technologie**RADAR** zum Thema **Gesundheit und Künstliche Intelligenz**

Über die Reiter können die einzelnen Datenarten bzw. Datenquellen ausgewählt werden. Die aktuelle Auswahl ist blau unterlegt:

Projekte (national) Projekte (europäisch) Unternehmen Patente

Die Ergebnisse können nach Land (falls diese Information vorhanden ist) und Zeitraum gefiltert werden. Bei Projekten bezieht sich der Zeitraum auf den Projektstart, bei Unternehmen auf das Gründungsdatum und bei Patenten auf die Veröffentlichung.

¹ An einigen Projekten, die in der CORDIS-Datenbank aufgeführt sind, sind auch nicht-europäische Partner beteiligt. Nach diesen kann die Länderauswahl ebenfalls gefiltert werden. Daher werden in dem Drop-Down-Menü auch Länder außerhalb Europas aufgeführt.

Land	Zeitraum (Projektstart/Veröffentlichung/Gründung)
(Alle) <input type="text"/>	2015 <input type="range"/> 2022

Außerdem kann über die Schlagwortsuche nach konkreten Begriffen im Titel und in der Kurzbeschreibung gesucht werden. Zwei Begriffe können mit UND oder ODER verknüpft werden.

Schlagwortsuche

ODER

Die einzelnen Filter werden sofort auf die Daten angewendet, es gibt keinen zusätzlichen „Anwenden“-Button. Wurden Filtereinstellungen vorgenommen und der Reiter wird gewechselt (z.B. von nationalen zu europäischen Projekten), so werden die Filtereinstellungen beibehalten, um ein schnelles, gezieltes Durchsuchen der einzelnen Datenbanken zu ermöglichen.

Die unter den Filtern befindliche Liste zeigt eine Übersicht der Ergebnisse. Es wird jeweils der Titel (Name des Projekts, Name der Firma bzw. Patentüberschrift) und die zugeordnete Clusternummer (weitere Infos siehe 1.2) angezeigt. Die Anzahl in der rechten oberen Ecke gibt an, wie viele Ergebnisse gefunden wurden und ändert sich entsprechend bei Einstellung der Filter bzw. Auswahl eines Clusters.

Anzahl: 2.430 Titel

Nr.	Titel	Clusternr.
1	Künstliche Intelligenz (KI) in der Medizin - KIMED	1
2	Verbundprojekt: Interagieren, koordinieren und lernen - Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung in der am..	3
3	Verbundprojekt: KI (Künstliche Intelligenz)-basierte digitale Therapieunterstützung für die Kardiologie (ArtiCardio) - T..	1
4	Verbundprojekt: KI-SIGS - Künstliche Intelligenz-Space für intelligente Gesundheitssysteme, Teilvorhaben: Sicherheits..	1
5	Verbundprojekt: KI-SIGS - Künstliche Intelligenz-Space für intelligente Gesundheitssysteme, Teilvorhaben: Kollaborati..	1
6	Verbundprojekt: Interagieren, koordinieren und lernen - Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung in der am..	3
7	Verbundprojekt: KI-SIGS - Künstliche Intelligenz-Space für intelligente Gesundheitssysteme, Teilvorhaben: Entwicklun..	1
8	Verbundprojekt: KI-SIGS - Künstliche Intelligenz-Space für intelligente Gesundheitssysteme, Teilvorhaben: Maschinell..	1
9	Verbundprojekt: Interagieren, koordinieren und lernen - Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung in der am..	3
10	Verbundprojekt: KI-SIGS - Künstliche Intelligenz-Space für intelligente Gesundheitssysteme, Teilvorhaben: KI-basierte ..	1
11	Verbundprojekt: KI-SIGS - Künstliche Intelligenz-Space für intelligente Gesundheitssysteme, Teilvorhaben: Werkzeug f..	1
12	CompLS - Runde 2 - Verbundprojekt: LIFEDATA - Framework und Algorithmen zur kosteneffizienten Entwicklung von De..	1
13	CompLS - Runde 2 - Verbundprojekt: LIFEDATA - Framework und Algorithmen zur kosteneffizienten Entwicklung von De..	1
14	CompLS - Runde 2 - Verbundprojekt: LIFEDATA - Framework und Algorithmen zur kosteneffizienten Entwicklung von De..	1
15	Verbundprojekt: CareFulKI: Verantwortete KI Plattform für Gesundheit, Pflege und soziale Teilhabe Teilvorhaben: Teil..	3

Klickt man auf ein Ergebnis, werden weitere Informationen zu dem konkreten Eintrag angezeigt. Die Informationen sind abhängig von der jeweiligen Datenquelle. Diese können beispielsweise kurze Beschreibungstexte, Verbundpartner, einen Link zum Eintrag in der Datenbank etc. enthalten.

SMART: Small Medicines Advanced Research Training

Akronym: SMART
Laufzeit: 1.1.2016 - 31.12.2018
Quelldatenbank: CORDIS

<https://cordis.europa.eu/project/rcn/199366>

SMART Project is aimed to raise IPCZD staff's research profile and increase capacity in providing innovative paediatric research methods such as PK-PD data Modelling&Simulation (M&S) data extrapolation, and suitable dosage forms identification. This represents both a specific IPCZD's need (PCZD has a solid experience in providing and accumulating paediatric PK-PD data but is unable to use this data in the context of innovative study' methodologies) and a globally recognised research need (paediatric clinical research is affected by many methodological ethical and logistic hurdles requiring new methods will be generated and developed through a large and experienced scientific communities involving different expertise and having a composite background. Methods such as M&S and extrapolation aimed to optimise evidence synthesis, while minimising evidence generation represent at today the more promising frontier of the paediatric research)...

Bei einigen Beschreibungen ist ein Link zu weiterführenden Informationen enthalten. Wenn Sie diesen anklicken, achten Sie darauf, ob Ihr Browser eine Meldung zu blockierten Pop-ups ausgibt und passen Sie ggfs. die Einstellungen entsprechend an, um auf die jeweilige Seite weitergeleitet zu werden.

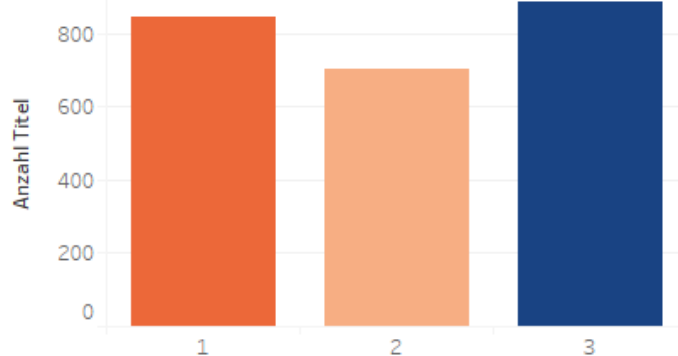
Bei der Auswahl eines Listeneintrags wird auf der rechten Seite das jeweilige Cluster (weitere Infos siehe 1.2) hervorgehoben. Mithilfe von Wortwolken werden die wichtigsten Schlagworte des jeweiligen Clusters dargestellt. Es werden immer alle Cluster mit allen Wörtern angezeigt, auch wenn Filtereinstellungen vorgenommen wurden.

Cluster

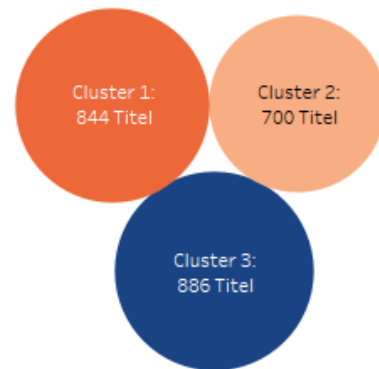


Die unter den Wortwolken dargestellten Diagramme zeigen die Verteilung der Ergebnisse pro Cluster. Die linke Grafik wird entsprechend der Filter- bzw. Sucheinstellungen angepasst, die rechte Grafik zeigt (wie die Wortwolken) immer die Verteilung aller Ergebnisse ohne Filter.

Verteilung der Filter- und Suchergebnisse



Verteilung aller Ergebnisse



Über einen Klick auf ein Wort in den Wortwolken oder auf eine Clusterdarstellung im Balken- oder Kreisdiagramm können die Ergebnisse nach Cluster gefiltert werden. Durch erneutes Klicken wird der Filter wieder gelöscht.

1.2 Clusterdarstellung

Um die Einträge einer Datenbank auf thematische Schwerpunkte zu untersuchen, wird ein Cluster-Algorithmus angewendet. Ziel ist es, thematisch ähnliche Ergebnisse in einem Cluster zusammenzufassen. Dies soll Sie als Nutzer dabei unterstützen, sich leichter einen Überblick zu verschaffen und thematisch-ähnliche Einträge leichter zu identifizieren. Die Verteilung der Einträge auf die identifizierten Cluster wird jeweils angezeigt und die Schlüsselwörter der Cluster sind in Form von Wortwolken dargestellt.